

Baden-Württemberg

Junge Fachkräfte dringend benötigt

AUSBILDUNG Im Zuge von Corona reduzieren Betriebe drastisch Ausbildungsplätze. Das birgt Gefahren für das Gelingen der Transformation. Die Junge IG Metall will Perspektiven für junge Menschen schaffen und fordert von Politik und Unternehmen Ausbildungsplätze zu erhalten und zu sichern. Zum Beispiel auf einer JAV/BR-Konferenz mit 270 Aktiven.

Von Milena Brodt und Christian Herbon

Homeoffice, Homeschooling, reduzierte Kontakte: Die Corona-Pandemie hat für junge Menschen zu vielfältigen Belastungen geführt. Nun kommen noch verringerte Zukunftschancen aufgrund fehlender Ausbildungsplätze hinzu. Die IG Metall Jugend Baden-Württemberg will gegensteuern und fordert von den Betrieben die Wahrnehmung ihrer sozialen Verantwortung und von der Politik eine Ausbildungsplatzgarantie.

2500 Ausbildungsplätze weniger verzeichnet die IG Metall Baden-Württemberg seit 2019 in ihren betreuten Betrieben, in manchen Regionen sind die Potenziale in den vergangenen zwei Jahren um mehr als ein Drittel eingebrochen. Teils liegt das an Großbetrieben, teils sinken die Zahlen flächendeckend



Eine Forderung auf der jüngsten JAV/BR-Konferenz in Baden-Baden: Die Übernahme für alle Ausgebildeten und Sicherheit und Perspektiven für die junge Generation.

Foto: Joe Röttgers

über alle Unternehmen. Und das in Zeiten der größten Veränderung der Arbeitswelt. »Die Ausbildungsberufe verändern sich zunehmend, um der Transformation und insbesondere der Digitalisierung gerecht zu werden. Die Betriebe brauchen dringend Personal, sparen aber an Ausbildungsplätzen. Diese Sparpläne sind viel zu kurz gedacht«, kritisiert Christian Herbon, Bezirksjugendsekretär und Tarifsekretär der IG Metall Baden-Württemberg.

Der Mangel an Ausbildungsplätzen treibt längst auch die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) in den Betrieben um, denn gut ausgebildete Beschäftigte werden zur Bewältigung der Transformation dringend gebraucht. Das sieht etwa Lara Kretschmer, JAV-Mitglied bei Mahle Behr, so: »Die Autoindustrie wandelt sich und wir brauchen junge Leute bei uns im Unternehmen – dürfen sie momentan aber nicht einstellen.« Das teilt auch ihr Kollege Denis Davidovac, JAV-Vorsitzender im Benz-Werk Gaggenau: »Die Standortleitung will sparen und Ausbildungsplätze abbauen. Auch in der Transformation müssen wir aber dafür sorgen, dass genug gut ausgebildete Fachkräfte ins Werk kommen und wir den Rückgang der geburtenstarken Jahrgänge ausgleichen können.«

»Generation Corona« schreckt Bewerber ab

Verschärft wird das Problem der gesunkenen Ausbildungszahlen dadurch, dass die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Jahr ebenfalls zurückgegangen ist. Nicht weil es zu wenig junge Menschen gibt, die ihren Start ins Berufsleben mit einer Ausbildung beginnen könnten, sondern weil sie nicht zur »Generation Corona« gezählt werden möchten. Viele junge Menschen warten deshalb ein Jahr ab, indem sie beispielsweise die Abschlussklassen wiederholen oder ein Jahr mit anderen Tätigkeiten überbrücken. Dieser Sondereffekt sorgt dafür, dass voraussichtlich auch nächstes Jahr erneut



Foto: Joe Röttgers

- In verschiedenen Workshops haben JAVis und Betriebsräte über künftige Herausforderungen diskutiert und neue Ideen entwickelt
- Mehr als 270 junge Menschen aus 91 Betrieben haben sich auf der JAV/BR-Konferenz ausgetauscht - das zeigt, wie sehr sich die junge Generation um ihre Zukunft sorgt

weniger Ausbildungsplätze angeboten werden. Zugleich steigt dann die Anzahl der jungen Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen. Ein Abwärtsstudel, der dringend schnell gestoppt werden muss.

Die Junge IG Metall Baden-Württemberg fordert daher die künftige Bundesregierung auf, für die junge Generation eine Ausbildungsplatzgarantie mit Umlagefinanzierung zu schaffen. Betriebe, die ihrer sozialen Verantwortung zur Ausbil-

ZWEITES IGM.CAMP DER JUNGEN IG METALL BADEN-WÜRTTEMBERG

- Am 4. 12. 2021 trifft sich die Junge IG Metall Baden-Württemberg zum zweiten digitalen IGM.CAMP.
- In ganz Baden-Württemberg werden junge Kolleginnen und Kollegen digital vernetzt gemeinsam Challenges lösen, Aktionen gestalten und einen coolen Abend verbringen.

Informationen zum Treffen bekommst du bei deiner Geschäftsstelle vor Ort und im Netz: [igm.camp](https://www.igm.camp)

»Die Standortleitung will sparen und Ausbildungsplätze abbauen. Auch in der Transformation müssen wir aber dafür sorgen, dass genug gut ausgebildete Fachkräfte ins Werk kommen.«

Denis Davidovac, JAV-Vorsitzender Benz-Werk Gaggenau



dung nicht gerecht werden, sollen in einen Fonds zahlen, von dem andere Betriebe profitieren können.

Umdenken in den Betrieben nötig

Aber auch in den Betrieben muss es ein Umdenken geben, so der Tenor der Jugend: Ausbildungsplätze müssen gesichert und aufgebaut werden. Wer seinen Fachkräftemangel decken will, muss entsprechende Angebote schaffen und darf sich nicht aus der Verantwortung ziehen!

Dies hat die Junge IG Metall nicht zuletzt bei einer JAV/BR-Konferenz mit über 270 Teilnehmenden sowie gemeinsam mit Tausenden Beschäftigten beim #Fairwandel-Aktionstag in Stuttgart deutlich gemacht. Ihre Ziele: Die Ausbildung sichern. Die Qualität der Ausbildung und des dualen Studiums verbessern. Und: Die Übernahme für alle Ausgebildeten durchsetzen.

Baden-Württemberg, Impressum

Redaktion Roman Zitzelsberger (verantwortlich), Petra Otte
Anschrift IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart, Telefon 0711 165 81-0, Fax 0711 165 81-30
bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de, [bw.igm.de](https://www.bw.igm.de)